



Landammann und Regierungsrat des Kantons Uri

Bundesamt für Justiz
Bundesrain 20
3003 Bern

Bundesgesetz über die Teilrevision des Zivilgesetzbuches, des Obligationenrechts und der Zivilprozessordnung (nachrichtenlose Vermögenswerte); Vernehmlassung

Sehr geehrter Herr Direktor
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 26. August 2009 hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) den Regierungsrat im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens eingeladen, zum Bundesgesetz über die Teilrevision des Zivilgesetzbuches, des Obligationenrechts und der Zivilprozessordnung betreffend nachrichtenlose Vermögenswerte Stellung zu nehmen. Für die Möglichkeit zur Stellungnahme danken wir Ihnen. Wir äussern uns dazu wie folgt.

Die geltende gesetzliche Regelung im Umgang mit nachrichtenlosen Vermögenswerten entspricht nicht mehr den Vorstellungen eines modernen, international ausgerichteten Finanzplatzes. Die bestehenden Lücken und Mängel sollen mit punktuellen Änderungen des Zivilgesetzbuches, des Obligationenrechts und der Zivilprozessordnung behoben werden. Im Zentrum der Neuregelung steht die Verpflichtung der Finanzintermediäre, das ihnen Zumutbare vorzukehren, um mit dem Gläubiger in Kontakt zu bleiben. Bricht der Kontakt ab, muss dieser Sachverhalt nach 30 Jahren dem für die Verschollenerklärung zuständigen Gericht angezeigt werden. Dieses Gericht ist zuständig, dass ein letztes Mal nach dem Berechtigten

und seinen Erben gesucht wird. Auf diese Weise macht der Entwurf den Weg für eine rechtsstaatlich einwandfreie Liquidation nachrichtenloser Vermögenswerte frei. Wir begrüßen deshalb die vorgesehenen Änderungen des Zivilgesetzbuches, des Obligationenrechts und der Zivilprozessordnung und verzichten auf eine detaillierte Stellungnahme zur Vernehmlassungsvorlage.

Sehr geehrter Herr Direktor, sehr geehrte Damen und Herren, wir danken Ihnen nochmals für die Gelegenheit zur Stellungnahme und grüssen Sie freundlich.

Altdorf, 24. November 2009



Im Namen des Regierungsrats

Der Landammann

Isidor Baumann

Der Kanzleidirektor

Dr. Peter Huber